



D. Henkel: Kirche Christi
Auferstehung Wien, flickr

„... und führe uns Wege, die noch nicht sind“

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Pfarrgemeinde,

keine Osternacht ohne Erzählung vom Auszug Israels aus Ägypten: „Was die Menschen, die sich unter der Führung von Mose auf den Weg in die Freiheit machten, verband, waren die unerträglichen Zustände. Und die wundersamen Erlebnisse, die sie mit einem Gott machten, den man nicht sehen und anfassen kann.“ (H. Nagel)

Viele sind es wahrscheinlich gewohnt, sich dabei in dieses volkwerdende Israel hinzudenken. Das sind die vermeintlich gottgeliebten Kinder, die frommen und gerechten. Aus der Perspektive ihrer Nachfahren

ist die Geschichte aufgeschrieben. Und die Bibel scheut sich auch

nicht, das Bild kontrastreich aufzuladen, Ägypten mit Plagen und Tod zu bestrafen.

Ich fürchte, so einfach ist das heute nicht mehr. Ich sehe viel Mut bei den Menschen,

die kirchlich gebunden bleiben. Aber ich sehe nicht weniger Mut bei so vielen Menschen, die der Kirche den Rücken kehren. Die nicht länger Fleischtöpfen mit der *Fachkompetenz Lebensbegleitung* (was mit Kultur und Tradition verwoben doch *Kirche* war) verbunden bleiben wollen. *Kirche* (die eine, heilige, katholische und apostolische) hinkt Menschen hinterher, entweder sie erklärt den Austritt als *Abfall vom Glauben* oder sucht nach Wegen *missionarisch* zu wirken. Und doch strömt über die Kirche das Meer der Zeit zurück. Der Sog der Geschichte droht sie in die Tiefe zu strudeln.

Es rette sich wer kann! – Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott! – Die Hoffnung stirbt zuletzt, aber sie stirbt! – Nicht nachvollziehbare Haltungen? Ich habe erstere beide von meiner kirchlichen Großmutter gelernt. Vielleicht ist es gut, dass die *konstantinische Wende* und das *ottonische Reichskirchensystem* (und deren Nachfolgekonstruktionen) zu einem Ende kommen. Nur: Der Weg durch die Wüste wird entbehrensreich und steinig sein. Die Suche nach Gott bis zu einem erneuten Bundschluss wird von Hunger und Durst gekennzeichnet sein und manche werden einer *Fata Morgana* erliegen.

Was wenn dieses Volk gerade aus *Ägypten* auszieht? Ich bin davon überzeugt, sehr viele Menschen wollen *glauben*. Diese Menschen dabei allein zu lassen, sie abzuwerten oder gar als Ungläubige hinzustellen, das ist sicher Sünde.

Und wo stehe ich? Bin ich bei den Entronnenen? Vielleicht gibt es Menschen, die kirchlich gebunden bleiben und dennoch das Wagnis Wüste mit *den anderen* eingehen und sie begleiten, die Erinnerung wachhalten und den Exodus prophetisch mitvollziehen. Vielleicht finden sich dann auch neue Mose, Aaron, Mirjam die auf die Pauke schlagen und singen: „Singen will ich dem HERRN, denn hoch hat er sich erhoben, Ross und Reiter hat er ins Meer geschleudert. Meine Kraft und meine Stärke ist der HERR, und er wurde mir zur Rettung.“ (Ex 15:1f <https://www.bibleserver.com/ZB/2.Mose15>)

Eine gesegnete Auferstehung wünschen Ihnen
Pfarrer Thomas A. Mayer & Diakon Michael Bastian

Heilig Rock Tage Am Tag der Ökumene anlässlich der *Heilig Rock Tage 2022* in Trier (29.4.-8.5.)

30.4.
& 6.5.

lädt das römisch-katholische Bistum um 10h zum Gottesdienst unter dem Motto: *Die Liebe Gottes bewegt, versöhnt und eint die Welt – mache dich auf*. Die Predigt wird in diesem Jahr von Frau Oberkirchenrätin Marianne Wagner von der Evangelischen Kirche der Pfalz gehalten. Pfr. Thomas Mayer wird auch das Mittagsgebet auf dem Marktplatz für den 6. Mai vorbereiten.



Ostergottesdienste Ök. Osterfeier – Paschavigil – Osterfrühstück – FamilienGottesdienst mit diesen vier Bausteinen feiern wir (auch) dieses Jahr wieder den Höhepunkt des Kirchenjahres. Wir beginnen mit anderen Konfessionen aus Alt-Saarbrücken auf dem Ludwigsplatz mit dem Entzünden des neuen Feuers am Beginn der Nacht. Dabei hören wir Lesungen, Lieder und Gebete aus den verschiedenen Traditionen. Noch vor Sonnenaufgang kommen wir in der Friedenskirche zusammen beim Schein der Kerzen und erinnern, wie Gott in alter Zeit mit den Menschen seinen Weg des Lebens und des Lichtes gegangen ist – bis hin zu unserer Taufe. Wenn wir das Gloria gesungen haben, stärken wir uns beim Osterfrühstück. Die einzelnen Schritte münden dann ein in einen frohen Familiengottesdienst. Klinken auch Sie sich nach Belieben an der ein oder anderen Stelle ein, bis wir dann zur Eucharistiefeier alle versammelt sind. Am Ostermontag machen wir unseren vermeintlich traditionellen *Emmausgang* (oder noch bayrischer: *Emausgang* also *Eben-Hinaus-Gang*) nach Kaiserslautern.



Osterkerze Nachdem Th. Mayer nach einem Bastelunfall die letzte Osternacht in der Notaufnahme verbracht hat, bekam er das Verbot weiterhin die Osterkerze für unsere Gemeinde zu gestalten. © Für dieses Jahr haben wir das Motiv *Friedensbote* bei RUNA in der alt-katholischen Gemeinde Rosenheim bestellt. Wer mag die Kerze stiften? <http://www.altkatholisch-rosenheim.de/RUNA-Frauen/>

Andachtsecke Unsere Kirche ist sicher in ihrer Schlichtheit und mit den klaren Linien sehr schön. Allerdings habe ich manchmal den Eindruck, dass etwas fehlt - etwa ein Platz, an dem ich mich zurückziehen kann für ein persönliches Gebet, eine stille Andacht oder einfach als *Schutzraum für die Seele*. Ich stelle mir vor, dass wir eine Andachtsecke einrichten. Zum Beispiel mit der Möglichkeit für sich die Bibel zu lesen, zu beten oder einfach nur Bilder oder Ikonen etc. zu betrachten, um still zu werden. Dabei denke ich an einen Ort, der von der Gemeinde immer wieder (um-)gestaltet wird. Ich finde es schön, wenn jedes Gemeindemitglied die Möglichkeit nutzt und eigene Andachtsobjekte für eine begrenzte Zeit der Gemeinde zur Verfügung stellt. Wenn außerdem noch eine Möglichkeit zum Aufstellen von Kerzen und eine zum Schreiben von Mitteilungen, Fürbitten oder Ähnlichem geschaffen wird, kann das unsere Kirche ein Stück wohnlicher machen. Falls ich mit dieser Idee nicht allein bin, freue ich mich auf Rückmeldungen: irsch.christoph@t-online.de oder +49 151 594 534 25

Chr. Irsch

Gemeindeausflug Der Kaiserslauterer Teil unserer Gemeinde freut sich sehr, dass der Gemeindeausflug an Christi Himmelfahrt auf die Gartenschau nach Kaiserslautern führen wird.

26.5.

Für viele Menschen aus Kaiserslautern und dem Umland ist die Gartenschau seit über 20 Jahren quasi zu einer Art häuslichen Vorgarten geworden: Ein Park zum Spazieren, Relaxen, wo man Beete voller bunter Blüten bewundern kann, wo die Kinder springen und spielen können, wo man auf dem Kaiserberg den Blick über die Stadt genießen kann - auf einer Liege oder einem Drink. Es gibt viel zum Anschauen (z. B. Dino-Figuren in Originalgröße, Themengärten, Lego-Ausstellung), Möglichkeiten für *Action*, aber auch Zonen voller Ruhe, Kurzum: Die Gartenschau ist in Kaiserslautern eine Freizeitinstitution geworden, die wir hier nicht mehr missen möchten.



11h Gottesdienst
anschl. Führung *Architektur, Errichtung & Pflege der Weidenkirche* durch einen der Erbauer
13h Mittagessen
14h Erläuterung zu den Pflanzen im *Biblischen Garten*
anschl. Zeit zur freien Gestaltung
17h gemeinsamer Abschluss

Ein besonderer Anziehungspunkt ist die 2003/4 von Freiwilligen errichtete Weidenkirche auf dem sog. Kaiserberg: Eine große Freiluftkirche aus lebenden Weiden (aufgrund der Größe notwendigerweise stabilisiert durch ein Stahlgerüst). Sie gehört

keiner Gemeinde oder Konfession, sondern ist eine offene Kirche – im doppelten Sinne des Wortes, in der von Mai bis September sonn- und feiertäglich Gottesdienste gefeiert werden von verschiedenen christlichen Kirchen/Gemeinden, manchmal auch Andachten und Konzerte.

D. Theiss

Dekanatswochenende Vom 20.–22.5. findet in der Jugendherberge

20.-22.5.

Altleiningen unser Dekanatswochenende statt. Wie in jedem Jahr wird es bei unterschiedlichen Angeboten, die sich an Kinder und Jugendliche, Familien, Singles und Paare richten, viel Gelegenheit geben für Spiel und Spaß, Austausch und Aktion, Gemeinschaft und Gebet. Ein Anmeldeflyer mit näheren Informationen ist in Arbeit und wird in den Gemeinden ausliegen. Anmeldung: über Pfarramt • Anmeldeschluss: Montag, 25. April

D. Saam



Ausstellungen Gemalte Paradiese & Mit Power in die Zukunft Sonntag, der 6.3. steht ganz unter dem Motto *Fairer Handel* und

6.-20.3.

Solidarität mit den Frauen in Nicaragua. Um 16h werden die zwei Ausstellungen eröffnet von Britta Blau und Ingrid v. Osterhausen (*Diriamba*-Verein & *Fairtrade Initiative Saarland e.V.*). Im Anschluss an die Eröffnung besteht die Möglichkeit zur Diskussion und weiterem Austausch. | Infos: www.faires-saarland.de | Geöffnet: So 11:30-13, Do 17h30-19 & nach Vereinbarung über Pfarramt.



Gemalte Paradiese - Naive Malerei: Tauchen Sie mit uns ein in die farbenfrohe und phantasievolle Welt der naiven Malerei Nicaraguas und leisten Sie einen Beitrag, damit die Lebensbedingungen der Menschen im Süden unserer Erde gerechter und fairer werden. Die langjährige Vorstandsvorsitzende des *Diriamba*-Vereins Gertrud Meyer machte die Saarbrücker Bevölkerung mit der nicaraguanischen Kultur und dem Kunsthandwerk vertraut. Von ihren Reisen brachte sie Bilder der Maler*innen mit, insbesondere aus Solentiname. Das ist ein kleines unberührtes Inselarchipel im Süden des Nicaragua Sees. Unter der Ägide von Ernesto Cardenal (+2020) – katholischer Bischof, Schriftsteller und später Kulturminister Nicaraguas – lernte die dort lebende Bevölkerung das Malen. Menschen, die kaum lesen und schreiben konnten, lernten ihre Lebenswelten so zu malen, wie sie sie wahrnahmen. Dies war die Geburtsstunde der *naiven Malerei* Nicaraguas. Mit dem Verkauf der Bilder wird nicht nur das Einkommen der Künstlerinnen und Künstler verbessert, sondern die kleinen Gewinne tragen mit dazu bei, einen Eigenanteil für die Projekte vor Ort zu erwirtschaften.



Mit Power in die Zukunft - Der Kampf von Frauen in Nicaragua: Auf 10 Roll-ups wird das Leben von nicaraguanischen Frauen in ihrem Alltag dargestellt. Im Fokus stehen sowohl die Herausforderungen für Frauen, ihre Rechte in einem ungleichen Gesellschaftssystem zu verteidigen, als auch die Möglichkeiten, sich über Bildungs- und Bewusstseinsarbeit, wirtschaftliche Unabhängigkeit und den Aufbau von politischen Strukturen selbstwirksame Räume ohne die Dominanz von Männern zu schaffen. Die Power dafür zeigt beispielhaft die Organisation *Fundación Entre Mujeres* (FEM). | Infos & Hörbeiträge: www.faires-saarland.de & www.weltladen-marburg.de/veranstaltungen/ausstellungen/#power

B. Blau & I. v. Osterhausen



AbendRunde *Wir Alt-Katholiken missionieren nicht!* ist ein Satz, den ich [alt-katholisches Pfarrkind und -enkel] in den

ab 10.5.

80er und 90er als Konsens in unserer Kirche erlebte... Damit beginnt Ulf-Martin Schmidt seinen Artikel *alt-katholisch auf Mission* im aktuellen Jahrbuch. Seinen zehn Gedanken stellt er die Aussage voran: „Und – das ist meine These – indem wir schauen, was um uns herum diesbezüglich in anderen Gemeinschaften geschieht, werden wir feststellen, dass wir keines der dortigen Konzepte 1zu1 kopieren können, sondern einige Spezifika von Anfang an anders einplanen müssen.“ Jeden zweiten Dienstag im Monat, kommen wir darüber bei einer *AbendRunde* von 19-20h30 in der Friedenskirche ins Gespräch.



Neuer Pfarrer Am 7.11. wurde Alexander Eck zum neuen Pfarrer der Pfarrrgemeinde Heidelberg – Ladenburg – Odenwald – Tauber gewählt. Damit ist unser Dekanat wieder vollbesetzt. Die Amtseinführung ist am 19.6. durch Bischof Matthias. Der Gottesdienst wird um 15h in der Providenzkirche Heidelberg stattfinden, die anschließende Feier im Gemeindehaus Providenz. KV HD
Wir wünschen Alexander und seiner Familie einen ruhigen Start & Gemeinde und Pfarrer eine gute Zusammenarbeit!



Ring Frei Runde 11 Wir hoffen nach zwei Jahren Pause wieder mit euch unser beliebtes Jugendwochenende mit Bischof Matthias verbringen zu können. | Ort: Schloss Ortenberg/Offenburg • Anmeldung über Webseite des BAJ <https://www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/bund-alt-katholischer-jugend/>

Sommerfahrt 2022 Als Reaktion auf die ausgefallenen Fahrten aufgrund von Corona und Teil unseres neuen Fahrtenkonzepts, wird es 2022 ebenfalls eine Sommerfahrt geben. Es geht wieder an einen See. Infos zur Sommerfahrt 22 folgen noch.



Internationaler Alt-Katholiken Jugend-Kongress (IOCYC) Im September 2022 findet der Internationale Alt-Katholiken Kongress im wunderschönen Bonn statt. Parallel dazu wird auch ein Internationaler Alt-Katholiken Jugend-Kongress stattfinden, welcher von den Jugendvertretern der verschiedenen Mitgliedsländer organisiert wird. Wir hoffen eine Vielzahl von euch auch dort zu treffen. | Ort: Bonn baj

60 Jahre Ostermarsch Saar – 60 Jahre für Frieden und Abrüstung In diesem Jahr werden die Ostermärsche im Saarland 60 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu Feiern – die aktuelle Lage verhindert dies. Wir wollen trotz alledem die Gelegenheit nutzen, auf diese sechs Jahrzehnte zurückzuschauen und Menschen zusammenbringen, die in dieser Zeitspanne dabei waren.



Talkrunde über den langen Atem der Friedensbewegung & Fotoausstellung

Drohende atomare Bewaffnung der Bundeswehr, Krieg in Vietnam, Neutronenbombe, neue Mittelstreckenraketen in Ost und West,

Kriegseinsätze der Bundeswehr, Krieg als Klimakiller Nr. 1 – die Themen des Ostermarsches haben sich über die Jahre verändert, die Beteiligung schwankte, das Ziel ist dasselbe geblieben: Eine Welt ohne Kriege, Atomwaffen und Militär.

In der Veranstaltung kommen Ostermarschierer*innen verschiedener Generationen zusammen, um gemeinsam über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Friedensbewegung im Saarland zu sprechen. Gleichzeitig beginnt eine Ausstellung zu *60 Jahre Ostermärsche im Saarland*, die bis Pfingsten zu sehen ist.

W. Andruet

Nacht der Kirchen > Kaiserslautern 2022 planen Kaiserslauterer Gemeinden und Pfarreien zu Pfingsten eine Wiederauflage der

5. 6. *Nacht der Kirchen* mit einem bunten Programm von besonderen Gottesdiensten über Kulturveranstaltungen bis zu kulinarischen Leckerbissen. Um 18h werden in der Eröffnungsandacht in der Stiftskirche die Pfingstkerzen entzündet. Danach geht es mit der Flamme der Begeisterung in den Lautrer Kirchen los mit der 7. *Nacht der Kirchen*. Ab Mai werden die Programmpunkte der Kirchennacht auf www.kirchennacht-kl.de veröffentlicht. Hier gibt es auch Eindrücke aus den letzten Pfingstnächten. Infos: Pfr. Stefan Bergmann city-kirche@web.de, +49 160 4409129.



ACK KL

Katholikentag Stuttgart Katholikentage sind Großereignisse mit über 170-jähriger Tradition. Der 102. dieser Art findet von 25.-29.5. '22 in Stuttgart statt. Wir erwarten zehntausende Katholik:innen und Gläubige aller Konfessionen und vieler Religionen aus Deutschland, Europa und der Welt.

Freuen Sie sich mit uns auf diese fünf Tage im Mai. Lassen Sie uns gemeinsam beten, diskutieren und feiern und erleben Sie Gottesdienste, große und kleine Podien, Werkstätten, Konzerte, Ausstellungen, Theater und vieles mehr. Seien Sie dabei!

www.katholikentag.de

Unser Bistum ist auch wieder mit einem Stand vertreten. Wer Interesse hat kann mit Chr. Irsch Kontakt aufnehmen.



ACK-Friedensgebet „Das Unvorstellbare ist wahr geworden. Wieder Krieg in Europa. Es fühlt sich an, als ob manches, was wir für sicher hielten, in sich zusammenbricht. Voll Sorge blicken wir auf die Ukraine. Raketen schlagen ein. Soldaten marschieren. Menschen erleben Gewalt und Tod. Tausende sind auf der Flucht. Sie verlieren ihre Heimat, Hab und Gut. Wir erleben, wie zerbrechlich der Friede ist. Gemeinsam wollen wir heute Abend beten um Frieden und für die Menschen, die von diesem Krieg betroffen sind...“ Mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende Dr. Pascale Jung die ca. 130 Menschen, die am 27.2. zum ök. Friedensgebet auf Einladung der *Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)* in unserer Kirche zusammenkamen. Fortgeführt wird dieser Abend im ök. Versöhnungsgebet jeden Samstagmittag in der Ludwigskirche mit 15 Minuten Friedensgebet – dessen Kernstück immer die Versöhnungslitanei der Nagelkreuzgemeinschaft aus Coventry ist - & 15 Minuten Musik.



Internationaler Alt-Katholikenkongress

1.-4.9. Fürs Leben - unter diesem Motto lädt die Alt-Katholische Kirche Deutschland vom 1.-4.9. zum *Internationalen Alt-Katholiken-Kongress (IAKK)* nach Bonn ein. Alt-Katholikinnen und Alt-Katholiken aus den Kirchen der Utrechter Union und Glaubensgeschwister aus Kirchen, mit denen wir verbunden sind, werden sich in der Stadt am Rhein versammeln, um Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienst zu feiern und sich über Fragen auszutauschen, die uns als Christinnen und Christen bewegen. | Ort: Bonn | Infos & Anmeldung: www.iaakk2022.de.



Liebe Mitglieder und Freund:innen des alt-katholischen Dekanats Südwest,

wir, die Vertreter der Alt-Katholische Gemeinde Landaus, möchten Sie einladen, den **150. Jahrestag des ersten Alt-Katholischen Gottesdienstes, der am 7. April 1872 in der Katharinenkapelle gefeiert wurde**, mit uns zu begehen. Wir feiern dieses Jubiläum mit einem **Gottesdienst am Donnerstag, den 7. April 2022 um 18.00 Uhr in der Katharinenkapelle, Kaufhausgasse 10 in Landau**. Alle Christinnen und Christen sind dabei zum Abendmahl eingeladen, denn es ist Jesus Christus, der uns zum Mahl einlädt. Im Anschluss laden wir Sie für 19.30 Uhr zu einem **Empfang ins Foyer des Alten Kaufhauses** ein. Bitte teilen Sie uns per Mail an landau.sekretariat@alt-katholisch.de mit, ob Sie und mit wie vielen Personen Sie kommen werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Markus Laibach, Pfr./Vors. KV & Peter Schmid

Wollen Sie den Gemeindebrief per Post erhalten oder als PDF? – Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.	Sie oder Angehörige können nicht zur Kirche kommen, sind krank, haben etwas auf dem Herzen und würden gerne Besuch bekommen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfr. Thomas Mayer oder Diakon Michael Bastian.	Einmal pro Woche gibt es Infos rund um die Gemeinde und Gottesdienst-Vorlagen per E-Mail. Wenn Sie diesen Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie bitte ans Pfarramt.
Friedenskirche Saarbrücken Wilhelm-Heinrich-Straße 2a • 66117 Saarbrücken	Hl. Kreuz Kaiserslautern Leipziger Straße 8 • 67663 Kaiserslautern	
Pfarramt St. Johanner Markt 26 • 66111 Saarbrücken • Telefon: +49 681 933 145 07 • saarbruecken@alt-katholisch.de • saarbruecken@alt-katholisch.de • Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12h • Dienstag 14-18h. • Mittwochs geschlossen.		
Seelsorger Pfarrer Thomas Mayer • St. Johanner Markt 26 • 66111 Saarbrücken • +49 681 933 145 07 • thomas.mayer@alt-katholisch.de Diakon i. E. Michael Bastian • Seebohmstraße 87 • 66115 SB • Telefon: +49 681 94 000 837 • michael.bastian@alt-katholisch.de		
Kirchenvorstand 1. Vorsitzender: Pfarrer Thomas Mayer • Kontakt siehe oben • 2. Vorsitzender: Christoph Irsch, Schloßbergerstraße 1 • 66798 Wallerfangen • +49 151 594 534 25		
Bankverbindung Katholische Pfarrgemeinde für Alt-Katholiken an der Saar • Sparkasse Saarbrücken • IBAN DE87 5905 0101 0000 6876 40		